

1. Record Nr.	UNINA9910954152003321
Titolo	Formen der Zeit in Poetiken der Moderne / Rahel Villinger, Christian Jany, Birgit R. Erdle, Fabian Schwitter, Malika Maskarinec, Philipp Ekardt, Karin Westerwelle, Rüdiger Campe, Ralf Simon, Sandro Zanetti, Claude Haas, Alexandra Heimes, Rahel Villinger, Christian Jany
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Fink, 2020
ISBN	3-8467-6395-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Disciplina	811.6
Soggetti	Gattungstheorie Literatur Literaturwissenschaft Romantheorie Poetologie Ästhetik Formgebung Formprozesse Bildlichkeit Geschichtlichkeit Lyrik literature lyric poetry aesthetics poetics form and formation image studies theory of the novel history temporality
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.

Nota di contenuto

Front Matter -- Copyright page -- Einleitung: Form und Zeit / Christian Jany and Rahel Villinger -- „Keine Zeit, Zeit zu sein“ / Claude Haas -- Die Zeit des Romans / Rüdiger Campe -- „Wenn man in Märchen und Gedichten Erkennt die wahren Weltgeschichten“ / Christian Jany -- Der Fall des Bildes bei Heinrich von Kleist / Malika Maskarinec -- ‚Kristallisiertes Licht‘ / Karin Westerwelle -- Formen literarischer Transaktualität / Sandro Zanetti -- Form, Zeit und Funktion / Alexandra Heimes -- Zwei Formen der Zeit / Rahel Villinger -- Im Trümmerfeld der Geschichtszeit / Birgit R. Erdle -- Liebe und Synchronisation / Ralf Simon -- Kinogeschichte Helldunkel / Philipp Ekardt -- Jahr und Tag / Fabian Schwitter -- Back Matter -- Autorinnen und Autoren.

Sommario/riassunto

Der Band widmet sich Formen und Formgebungsprozessen von Zeit in der europäischen Literatur der Moderne. Den theoretischen Horizont des Bandes bilden aktuelle Forschungsansätze, in denen das Verhältnis von modernen Formtheorien zur Zeitlichkeit ästhetischer Prozesse reflektiert und problematisiert wird. Im Zentrum steht damit die Frage nach dem Wie der literarischen Zeitdarstellung. Die versammelten Beiträge zu Werken von Racine bis Egger untersuchen gattungsspezifische, rhetorische und poetologische Verfahren, durch die Zeit erfahrbar oder zumindest denkbar gemacht wird.
